
Pressemitteilung

Übertragungsnetzbetreiber veröffentlichen vorläufige Netzentgelte für 2023

- Ab 2023 gelten erstmals bundeseinheitliche Übertragungsnetzentgelte
- Drittes Entlastungspaket der Bundesregierung soll Netzentgelte stabilisieren
- Kosten für Systemdienstleistungen als Folgen der enormen Preissteigerungen auf den Energiemärkten erheblich gestiegen

5. Oktober 2022, Bayreuth, Berlin, Dortmund, Stuttgart. Für das kommende Jahr veröffentlichen die vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) erstmals gemeinsam bundeseinheitliche Übertragungsnetzentgelte. Seit 2019 erfolgte die schrittweise Vereinheitlichung der Netzentgelte. Dieser Prozess auf Grundlage des Netzentgeltmodernisierungsgesetzes von 2017 ist damit abgeschlossen.

Die Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, Amprion, TenneT und TransnetBW begrüßen den Vorstoß der Bundesregierung, den Anstieg der Netzentgelte im Stromtransportnetz zu begrenzen. Mit Hilfe des dritten Entlastungspakets der Bundesregierung sollen die Netzentgelte auf dem Niveau des Vorjahres stabilisiert werden. Auf dieser Basis liegen die vorläufigen durchschnittlichen Netzentgelte im nächsten Jahr bei 3,12 Cent pro Kilowattstunde.

(Die Vergleichswerte für 2022 zeigt die Tabelle am Textende.)

Die Berechnung der bundeseinheitlichen Übertragungsnetzentgelte ergibt sich aus der Prognose der Kostenbasis (Erlösobergrenze/EOG) und den Absatzmengen für das Jahr 2023. Für dieses Jahr sehen die ÜNB bei der EOG starke Kostensteigerungen. Die Hauptursache dafür liegt bei den erheblichen Preissteigerungen auf den Brennstoff- und Strommärkten, die vor allem auf Russlands Krieg gegen die Ukraine zurückzuführen sind. Diese sorgen mindestens im laufenden und im kommenden Jahr für Steigerungen, insbesondere bei den Redispatch-Kosten und bei den Kosten für die Netzreserve, für die Vorhaltung von Regelleistung sowie für die Beschaffung von Verlustenergie.



Die jetzt veröffentlichten ÜNB-Netzentgelte sind vorläufig. Sie stehen unter dem Vorbehalt, dass die gesetzliche Grundlage zur Stabilisierung bis zum 6. Dezember 2022 vorliegt.

Übersicht

Regelzone	2022: Netzentgelte in den vier Regelzonen (in ct/kWh)	2023: Bundeseinheitliche Netzentgelte (in ct/kWh)
50Hertz	3,04	3,12
Amprion	2,94	
TenneT	3,29	
TransnetBW	3,03	

Kontakt

50Hertz Transmission GmbH

Alexander Sewohl, T +49305150 4605, M +4915174367618, E alexander.sewohl@50hertz.com

Amprion GmbH

Joana Niggemann, T +49 231 5849 12925, M +49 152 24510928, E joana.niggemann@amprion.net

TenneT TSO GmbH

Manuela Wolter, T +49 30 206 217 215, M +49 151 57641963, E manuela.wolter@tennet.eu

TransnetBW GmbH

Annett Urbaczka, M +49 171 8448442, E a.urbaczka@transnetbw.de